

Ideen
für die

P

PRAXIS

Umweltbildung
aktiv 2/2019

- Berufsorientierung
am Geoday 2020
- Planspiel zum
Klimaschutz
- Trinken & Gesundheit
Neuaufgabe der Mappe
- Richtige
Beleuchtungs-
stärke?
- Veranstaltun-
gs-
kalender WS 2019/20

UBZ

Umwelt-Bildungs-Zentrum
Steiermark



Auszeichnungen seit 2003



Das Land
Steiermark



WAS
KINDER BETRIFFT,
BETRIFFT DIE
MENSCHHEIT

Maria Montessori

Raum planen - Zukunft gestalten

Ein neues Projektjahr „Raumplanung macht Schule“ beginnt

Wir alle beeinflussen mit unserem Verhalten den Raum. Wir entscheiden, wo wir wohnen, wie wir uns fortbewegen und wo wir unsere Freizeit verbringen.

Im Rahmen eines **Aktionstages** von „Raumplanung macht Schule“ können sich Kinder auf besondere Weise mit ihrem Ort auseinandersetzen. Es wird der Blick darauf gerichtet, welche Gebäude wichtig sind, was den Heimatort ausmacht und zu etwas Besonderem macht, welche Wege zurückgelegt werden und wie der öffentliche Raum unser Verhalten beeinflussen kann.

Wir benötigen die Landschaft nicht nur, um uns an ihr zu erfreuen und uns zu erholen. Die Landschaft ist auch Voraussetzung für die Nahrungsmittelproduktion. Sie ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Sie sichert uns sauberes Wasser und frische Luft. Wir benötigen die freie Landschaft zum Leben.



Anmeldung zu einem kostenfreien Projekttag unter: pauline.joebstl@ubz-stmk.at

www.ubz-stmk.at/raumplanung

Berufsorientierung am Geoday 2020

Geodäsie ist ein spannendes und vielschichtiges Forschungsgebiet und ExpertInnen für Geodäsie sind beruflich sehr gefragt. Geodäsie benötigt man für Vermessungsarbeiten, mobile Apps, Social Media, Navigation, Google Maps, autonome Fahrzeuge, Arbeiten im Umweltschutz, in der Energiegewinnung, als Hilfe bei Naturkatastrophen, zur Grenzvermessung oder Bauwerksüberwachung, in der Werbung, in der Kriminalistik ...

Beim Geoday 2020 können SchülerInnen und Schüler in einige dieser Bereiche reinschnuppern. An mehreren praxisorientierten Stationen kann man die Welt der Geodäsie erkunden und erleben, wie zB ein Theodolit funktioniert, wie der Klimawandel die Eisdecke an den Polen beeinflusst, wie Satellitenbilder für Umweltschutz eingesetzt werden oder wie man mit Geodäsie ein Schaf-Wolf-Verhältnis auf einer Insel simulieren kann.

Für die Teilnahme am Geoday 2020 können sich Schulklassen ab der 9. Schulstufe beim UBZ bewerben.



Geoday 2020

Wie kann man mit Satellitenbildern die Umwelt schützen? Wie funktioniert ein Theodolit? Was ist Geodäsie und wie passen Schafe hier dazu?

Antworten dazu gibt es am Geoday 2020:

Mittwoch 29. April 2020
auf der Technischen Universität Graz

Details zur Veranstaltung und zur Bewerbung unter www.ubz-stmk.at/geoday

Mein Smartphone

10 Tipps für einen nachhaltigen Umgang

Das Smartphone ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Für jeden Bedarf wie Kommunikation, Musik, Einkaufen, Suchmaschinen, Spiele etc. werden Onlinedienste angeboten.

Mit dem Smartphone tragen wir extrem leistungsfähige Kleincomputer bei uns. Damit können wir überall und jederzeit Kontakt aufnehmen und in die Welt des digitalen Konsums eintauchen, um unsere Bedürfnisse zu stillen.

Hoher Energieverbrauch, Umweltzerstörung, Vertreibung und Ausbeutung von Menschen sowie Kinderarbeit stellen die dunkle Seite der digitalen Welt dar.

In der Schule ist die digitale Bildung im Lehrplan verankert. Neben der klassischen Wissensvermittlung und der Schulung im Umgang mit den digitalen Medien ist auch das Wissen um das Produkt „Smartphone“ – von den Rohstoffen bis zur Entsorgung – wichtig. Jeder einzelne kann einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz leisten.

DigitalNormal?!

- ▶ Dienstag, 19. November 2019 • Leibnitz
- ▶ Dienstag, 28. April 2020 • Weiz

Lehrende aller Schulstufen | jeweils 14:30 - 18:00 Uhr

Das Praxisseminar „DigitalNormal?“ richtet sich an Lehrende, die mit ihren SchülerInnen den digitalen Konsum reflektieren wollen.

Welche Folgen hat dieser digitale Hype auf unsere Gesundheit? Was bedeutet die immer stärkere Nutzung technischer Geräte für die Umwelt und das Klima? Wie viel Ablenkung und Multitasking verträgt der Mensch?

Sie erhalten interessante Informationen aus der Energie- und Nachhaltigkeitsforschung sowie der Gehirnforschung, aber auch Anregungen und Arbeitsmaterialien für die Integration des Themas in den Unterricht.

www.ubz-stmk.at/veranstaltungen



10 Tipps für mehr Nachhaltigkeit durch den bewussten Umgang mit deinem Smartphone:

- Verwende dein Smartphone länger und tausch es nicht so häufig gegen ein neueres Modell ein.
- Gib auf dein Smartphone acht, damit es so lange wie möglich hält.
- Plane auch offline-Zeiten ein, das ist gut für dich und die Umwelt.
- Videos ansehen übers Internet ist mit CO₂-Ausstoß verbunden. Reduziere deinen Video- und Filmkonsum.
- Verzichte beim Hören von Musik auf das Video, das verringert den Energieverbrauch.
- Lass dein kaputtes Smartphone reparieren. Informier dich über Repair-Cafés.
- Benütze ein Secondhand-Gerät.
- Gib dein altes Mobiltelefon weiter und lagere es nicht zu Hause in der Schublade.
- Gib ein kaputtes Gerät bei der Problemstoff-Sammelstelle ab.
- Teile dein Wissen mit anderen.

Was wird aus dem Wurzelwald?

Das neue Planspiel zum Klimaschutz

Ab dem Schuljahr 2019/20 kann im Zuge der „Ich tu’s“-Klima-Projektstage des UBZ auch ein neues Planspiel für Klassen ab der 9. Schulstufe gebucht werden. Dabei müssen die SchülerInnen Entscheidungen treffen, um die Region „Wurzelwald“ wirtschaftlich weiterzuentwickeln, aber v. a. auch um gleichzeitig den Ausstoß von Treibhausgasen einzuschränken. Ein Dilemma?

Nur durch gemeinsame, mutige Schritte können die EntscheidungsträgerInnen in den vier fiktiven Gemeinden Webheim, Waldstein, Bad Schönfels und Fruchtstein ihre gemeinsame Region „Wurzelwald“ in eine klimaverträgliche Zukunft führen. Das ist dringend notwendig, denn es zeigen sich schon deutlich Klimawandelfolgen, die alle BewohnerInnen der Region betreffen.

Wo soll man als erstes ansetzen? Bei der Energieversorgung? In der Landwirtschaft? Im Tourismus?

Die SchülerInnen werden durch fünf spannende und gruppendynamisch sehr aktive Stunden geführt. Am Schluss steht fest, ob es gelungen ist, den Treibhausgasausstoß der Region massiv einzudämmen und auch den Wohlstand in den Gemeinden zu halten.

Das Planspiel wurde im Rahmen der steirischen Klimaschutzkampagne „Ich tu’s“ beauftragt und in den vergangenen Monaten von der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung (beteiligung.st) gemeinsam mit dem UBZ entwickelt.

Es eignet sich hervorragend für die Beschäftigung mit dem Thema Klimaschutz für Klassen aller Schultypen ab der 9. Schulstufe.

Haben Sie Interesse daran, das Spiel mit Ihrer Klasse auszuprobieren? Dann bewerben Sie sich für einen Klima-Projekttag mit dem Schwerpunktthema „Planspiel zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung“.

Details und Infos auf
www.ubz-stmk.at/ichtus



Klima-Projektstage 2019/20

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative „Ich tu’s“ des Landes Steiermark werden Projektstage zu den Themen Klima und Klimaschutz für alle Schultypen und Schulstufen angeboten. Durchgeführt werden die Tage vom UBZ.

Mögliche Inhalte des Projekttages

- Wie entsteht Klima und was ist Klima?
- Klimazonen der Erde und deren Besonderheiten
- Luft, Gase, Treibhausgase, CO₂, CO₂-Quellen
- Der Treibhauseffekt - Klimaprognosen
- Klimawandelfolgen global und lokal
- Klimaschutz im Bereich Mobilität
- Klimaschutz im Bereich Energie
- Klimaschutz im Bereich Konsum
- Persönlicher CO₂-Einsparplan
- Energie-Check im Schulhaus
- CO₂-Einsparplanmöglichkeiten in der Schule
- Klimawandelanpassung

Speziell für die Oberstufe

- Planspiel zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung in Kooperation mit beteiligung.st; Dauer: 5 Schulstunden

Eckdaten zum Projekttag

Der Projekttag umfasst 4 Schulstunden (Planspiel: 5 Schulstunden) und wird in der Schule durchgeführt. Die Kosten dafür werden vom Land Steiermark über die Klimaschutz-Initiative „Ich tu’s“ getragen.

Trinken & Gesundheit

Neuaufgabe der Unterrichtsmappe

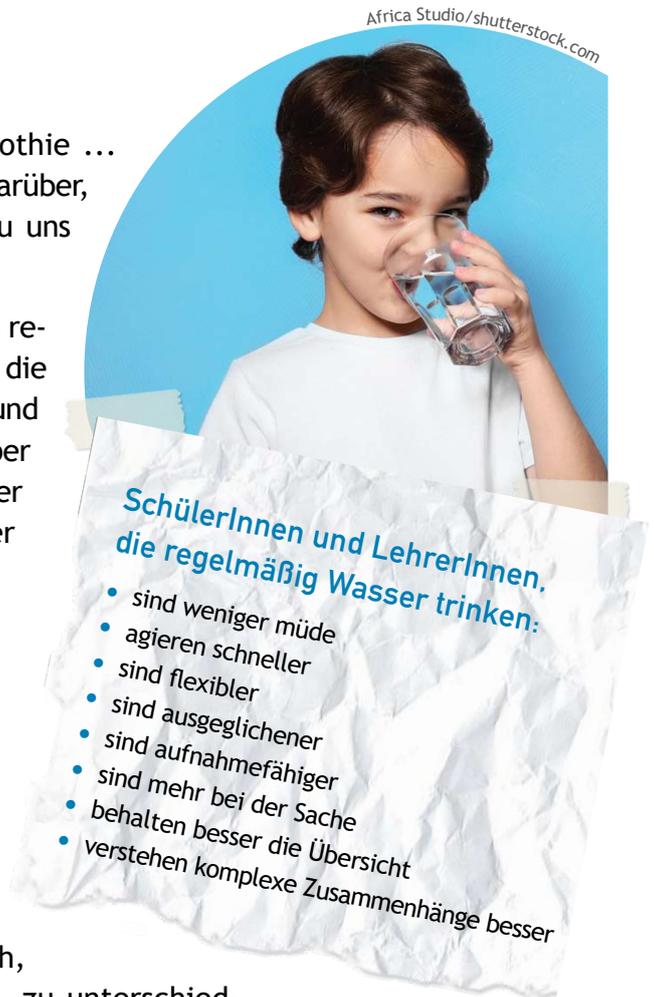
Zwei Tassen Kaffee, ein Glas Leitungswasser, ein Smoothie ... wir trinken täglich, aber machen wir uns auch Gedanken darüber, ob wir ausreichend trinken und welche Getränke wir zu uns nehmen? Und was hat das mit Gesundheit zu tun?

Der Körper kann Wasser schlecht speichern und ist auf regelmäßige Wasserzufuhr angewiesen. Wasser ist nämlich die Grundlage für unsere Leistungsfähigkeit, Gesundheit und unser Wohlbefinden. Um den Wasserhaushalt im Körper aufrechtzuerhalten und um ein Funktionieren sämtlicher Stoffwechselprozesse zu ermöglichen, ist das Zuführen der ausgeschiedenen Flüssigkeit ein Muss (s. Abb.).

Zu welchen Getränken soll ich greifen, um den Körper bestmöglich zu versorgen? Wie kann ich mein Trinkverhalten und das der SchülerInnen optimieren?

Tipps und Methoden zur praktischen Umsetzung im Schulalltag sowie Hintergrundinformationen liefert die Neuaufgabe unserer Unterrichtsmappe „Trinken und Gesundheit“.

Informationen zur Trinkwasserversorgung in Österreich, zur Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser weltweit, zu unterschiedlichen Getränkearten sowie ein umfangreicher Praxisteil für Lehrende soll Lust auf die Umsetzung im Unterricht machen.



Erhältlich ab Oktober unter www.ubz-stmk.at/publikationen

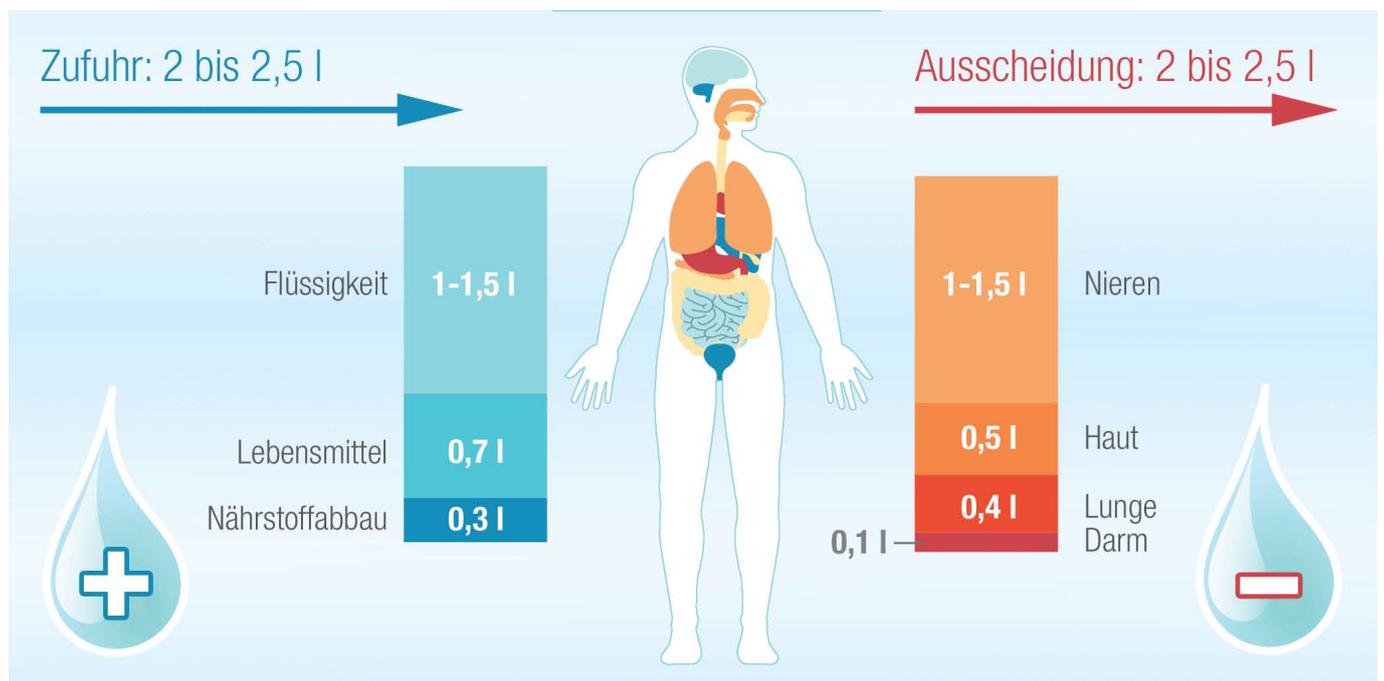


Abb.: Wasserbilanz eines Erwachsenen ohne starke körperliche Anstrengung; UBZ verändert nach elenabsl/shutterstock.com

Es muss nicht immer ein Plakat sein! Kreative Präsentationsformen als Alternative

Um Lernwege und Verständnis über Sachthemen zu dokumentieren, lautet der klassische Arbeitsauftrag oft „Gestaltet einen Überblick auf einem Plakat und präsentiert dieses in Form eines Referates, einer Lernreise, im Weltcafé ...“.

Zwei abwechslungsreiche Alternativen für die Darstellung und Beantwortung von persönlichen Forschungsfragen oder das Vertiefen in Sachthemen können im Rahmen der beiden Ganztagsseminare am Trattnerhof am Beispiel „Wasser und Klima“ kennen gelernt werden.

Mit Lapbooks und Stop-Motion-Filmen können SchülerInnen interaktiv in ein Thema eintauchen und sich kreativ mit der Gestaltung auseinandersetzen. Durch das selbstständige Erarbeiten, beginnend mit Themenfindung, über Recherche, freies Schreiben, kreative Umsetzung bis hin zur Präsentation ist nicht nur der Lerneffekt, sondern auch der emotionale Wert bezogen auf das fertige Produkt von großer Bedeutung.

www.ubz-stmk.at/veranstaltungen



Alternativen zum Plakat 1 - Lapbooks

► Montag, 28. Oktober 2019

Alternativen zum Plakat 2 - Stop-Motion

► Dienstag, 29. Oktober 2019

Ganztags-Praxisseminare für Lehrende aller Schulstufen
jeweils 9:00 - 17:00 Uhr • Semriach, Trattnerhof
Die Seminare können unabhängig voneinander besucht werden.

Umweltzeichen-Messkoffer - neu im Verleih

Für die Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen (UZ301) sind diverse Messungen im Energie-, Lärm- sowie Raumluftbereich notwendig. Diese sollen einerseits die Ist-Situation darstellen und andererseits Basis für etwaige Verbesserungsmaßnahmen sein.



Der neue Praxiskoffer des UBZ beinhaltet Messgeräte, mit denen Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Beleuchtungsstärke, Energieverbrauch, CO₂-Gehalt sowie der Schalldruckpegel einfach ermittelt werden können. Die Geräte wurden so gewählt, dass sie auch von SchülerInnen bedient werden können; manche Geräte sind allerdings erst für SchülerInnen ab der 5. Schulstufe geeignet.

Eine Mappe mit Hinweisen zu den in Frage kommenden Umweltzeichen-Kriterien sowie mit Kopiervorlagen erleichtert die Anwendung. Ein USB-Stick beinhaltet Hinweise zur Verwendung und diverse Protokollblätter zum Ausdrucken.

Der Verleih unserer Praxiskoffer ist für steirische Schulen kostenlos!

www.ubz-stmk.at/praxiskoffer

Richtige Beleuchtungsstärke?

Eine richtige Beleuchtung verhindert Kopfschmerzen, Augenbeschwerden, Nervosität und Ermüdungserscheinungen – also ein wichtiger Faktor für erfolgreiches Lehren und Lernen!

Die Beleuchtungsstärke wird in **Lux** gemessen und die Messung mit einem **Luxmeter** durchgeführt. Wenn die gemessenen Werte von den Richtwerten stark abweichen, müssen Maßnahmen zur Verbesserung gesetzt werden.

Wichtig ist, dass der Sensor vom Luxmeter auf der Fläche liegt, die gemessen werden soll und der eigene Körper diesen nicht beschattet.



Richtwerte für die Beleuchtungsstärken in Schulen

Unterrichtsräume, LehrerInnen-Arbeitsräume, Bibliothek, Computerräume	300 Lux
Zeichensäle, Werkräume, Küchen	500 Lux
Turnsaal	200 Lux
Tafel grün	500 Lux
Tafel weiß	300 Lux
Gänge, Treppen, Pausenzonen	100-200 Lux

Messprotokoll

Schule: _____

erstellt von: _____

Blatt-Nr.: _____

Datum, Uhrzeit	Erhebungsort	gemessene Beleuchtungsstärke (Lux)	Richtwert Beleuchtungsstärke (Lux)	Anmerkung
27.09.2019 10:00 Uhr	4a-Klasse: Tisch auf Fensterseite, Sonnenschein, ohne Kunstlicht	285	300	O. K., künstliches Licht nur notwendig, wenn keine Sonne scheint

UBZ-Veranstaltungsprogramm Wintersemester 2019/2020

> Oktober

WiesenWerken – Papierschöpfen

Praxisseminar in Leibnitz

15.10.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 25,- (inkl. Material)

Lehrende an allen Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Energie. Umwelt. Zukunft

Praxisseminar in Hartberg-Fürstenfeld

22.10.2019 • 14:30-18:00 Uhr • EUR 15,-

Lehrende der 1.-6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Umweltzeichen-Vernetzungstreffen für Schulen

Vernetzungstreffen in Leibnitz

24.10.2019 • 15:00-18:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende an Umweltzeichen-Schulen, Interessierte am Umweltzeichen und Interessierte an der Umweltzeichen-Peer-TrainerInnen-Ausbildung

Alternativen zum Plakat 1 – Lapbooks

Ganztags-Praxisseminar in Graz-Umgebung/Semriach

28.10.2019 • 9:00-17:00 Uhr • EUR 25,- (inkl. Material)

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Alternativen zum Plakat 2 – Stop-Motion

Ganztags-Praxisseminar in Graz-Umgebung/Semriach

29.10.2019 • 9:00-17:00 Uhr • EUR 25,- (inkl. Material)

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele

Ganztags-Praxisseminar in Weiz/Birkfeld

30.10.2019 • 9:00-17:00 Uhr • EUR 25,-

Lehrende ab der 3. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte



Stille - Das tut gut!

Praxisseminar in Graz-Umgebung

20.11.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-

Lehrende der 1.-4. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele

Praxisseminar in Deutschlandsberg

26.11.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-

Lehrende ab der 5. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

3, 2, 1 ... Action! Online-Schnitzeljagd selbst gemacht

Praxisseminar in Graz

26.11.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-

Lehrende ab der 5. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Alles Seife – Seifensieden und andere Reinigungsmittel

Praxisseminar in Murtal

27.11.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 30,- (inkl. Material)

Lehrende ab der 6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

> November

WiesenWerken – Naturkosmetik für draußen

Praxisseminar in Weiz

07.11.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 30,- (inkl. Material)

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Steirischer ÖKOLOG-Tag 2019

PH-Seminar und Auszeichnungsveranstaltung in Graz (LV-Nr. 621.8ÖK01)

13.11.2019 • 14:30-18:00 Uhr • kostenfrei

DirektorInnen, Lehrende und Mitwirkende an steirischen ÖKOLOG-Schulen

Wasser läuft im Kreis

Praxisseminar in Weiz/Markt Hartmannsdorf

14.11.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-

Lehrende der 1.-6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

DigitalNormal?!

Praxisseminar in Leibnitz

19.11.2019 • 14:30-18:00 Uhr • EUR 15,-

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

> Dezember - Februar

Achtsamkeit als Schlüssel

Praxisseminar in Hartberg-Fürstenfeld

03.12.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Fridays for Future – Klimaschutz als Jugend-Thema

Praxisseminar in Weiz

10.12.2019 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-

Lehrende ab der 5. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Filzen – Von der Idee zum wolligen Werkstück

Praxisseminar in Hartberg-Fürstenfeld

29.01.2020 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 25,- (inkl. Material)

Lehrende an Pflichtschulen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Was ist laut? Messen – Auswerten – Interpretieren

Praxisseminar in Murtal

05.02.2020 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Das neue „Ich tu’s“-Klimaschutz-Planspiel

Ganztags-Praxisseminar in Graz

11.02.2020 • 9:00-17:00 Uhr • kostenfrei

Lehrende ab der 9. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte



www.ubz-stmk.at



ausgezeichnet
seit 2003



> Anmeldung

Schriftlich mit Telefonnummer und Adresse an:

UBZ Steiermark, Brockmannngasse 53, 8010 Graz

Fax: 0316 / 81 79 08, E-Mail: nicole.dreissig@ubz-stmk.at, Online: www.ubz-stmk.at/veranstaltungen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ubz-stmk.at.

Es besteht auch die Möglichkeit, unsere Einladungen mit Detailinformationen per E-Mail zu erhalten.

Bei Interesse ersuchen wir um Bekanntgabe Ihrer Mail-Adresse.
Ermäßigte Preise für Lehramtsstudierende mit Nachweis.



Das Land
Steiermark

Lernen ohne Lärm

Ein Projekt zur Verringerung der Lärmbelastung an Schulen

Lärm ist in vielen Schulen zu einer Gesundheitsbelastung geworden – für Lehrende wie für SchülerInnen. Im Rahmen des Projekts „Lernen ohne Lärm“ werden Kinder, Jugendliche, PädagogInnen ... für diese Lärmproblematik sensibilisiert. Zusätzlich werden Maßnahmen ausgearbeitet, wie belastendes Lärmaufkommen in Schulen durch soziale, organisatorische und raumakustische Optimierungen verringert werden kann.

Durch alle Altersgruppen hinweg, von der Kleinkindgruppe bis zur HAK, haben sich 16 Bildungseinrichtungen in Österreich – davon 3 aus der Steiermark – in den letzten zwei Jahren im forschenden Lernen diesem Thema gewidmet und zahlreiche Verbesserungen in den Schulen erreicht.

Sonja Zavertanik, Koordinatorin des Projektes an der **Praxisvolksschule der PH Steiermark**, berichtet aus der Projektarbeit an ihrer Schule:

In Zeiten der Reizüberflutung, der ständigen Erreich- und Verfügbarkeit, der rarer werdenden Rückzugs- und Stille-Möglichkeiten haben wir das Projekt genutzt, um neue Lösungsansätze zum Thema „Lärmreduzierung“ im Schulalltag zu finden und das Kollegium, Eltern und SchülerInnen bewusstseinsbildend miteinzubinden.

Achtsamkeits-, Stille-, Bewegungs- und Entspannungsübungen wurden gezielt im Schulalltag eingesetzt sowie unterschiedlichste Experimente zu Lärm und Schall durchgeführt. ForscherInnenfragen wie „Was ist Lärm für dich?“ oder „Wo in meinem Körper spüre ich Lärm?“ halfen den Kindern, ihre eigenen Wahrnehmungen und Erfahrungen differenziert zu reflektieren und dadurch einen vertieften Einblick ins Thema zu erhalten.

Gemeinsam wurden neue Schul(frei)räume gestaltet, die Freiarbeit, bewegtes sowie forschendes Lernen ermöglichen. So sind ein Lernbüro, eine Freiluftklasse (Green lab) und Arbeitsbereiche am Gang entstanden.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse, die im Rahmen dieses Projekts gesammelt wurden, kommen auch den Studierenden, die ihre Praxis im Haus absolvieren, zugute.

So stellt „Lernen ohne Lärm“ einen wichtigen Aspekt in einer veränderten Schulkultur dar, in der in einem achtsamen Miteinander dem Lauten immer wieder Einhalt geboten und das Leise zum Klingen gebracht wird.



Fotos: S. Zavertanik

Lernen ohne Lärm

Das Projekt wird gefördert aus den Mitteln GEMEINSAME GESUNDHEITSZIELE aus dem Rahmen-Pharmavertrag, eine Kooperation von österreichischer Pharmawirtschaft und Sozialversicherung und durchgeführt vom Forum Umweltbildung mit Kooperationspartnern wie dem UBZ.

www.lernenohnelaerm.at

Eine Reise in die Zukunft

Stellen Sie sich eine Welt 2030 vor, in der es ...

... keine Armut und keinen Hunger mehr gibt, in der wir alle in Gesundheit und Wohlergehen leben sowie Zugang zu hochwertiger Bildung und uneingeschränkte Geschlechtergleichstellung genießen. Wo es sauberes Wasser und Sanitärversorgung für alle gibt. Denn mit Hilfe von bezahlbarer und sauberer Energie konnten wir menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum schaffen. Wir leben jetzt in nachhaltigen Städten und Gemeinden und unser verantwortungsvoller Konsum sowie neue nachhaltige Produktionsmuster schützen unseren Planeten weiterhin. Die Maßnahmen, die wir zum Klimaschutz ergriffen haben, haben die Erwärmung des Planeten gestoppt. Wir erfreuen uns an reichem Leben unter Wasser, ebenso wie blühendem und vielfältigem Leben an Land. Wir genießen Frieden und Gerechtigkeit.

Eine Vision, die mit der Agenda 2030 mit Hilfe der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele realisiert werden soll. Die Ziele der Agenda sind in der Geschichte einzigartig und sie betreffen uns alle. Sie vereinen globale, ökonomische, soziale und ökologische Ziele, wie sie noch nie zuvor in Kombination niedergeschrieben wurden. Sie sind so formuliert, dass sie niemanden mehr aus der Verantwortung entlassen. Du und ich, die Wirtschaft und die Politik sind angehalten, in den Transformationsprozess einzusteigen und ihren individuellen Teil dazu beizutragen, dass die oben formulierte Vision wahr wird.

www.ubz-stmk.at/17-un-ziele



Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele

Das UBZ bietet zu diesem Thema:

- kostenlose Schul-Aktionstage
- Praxismaterialien zum Ausleihen
- Praxisseminare für Lehrende

Mittwoch, 30.10.2019 | Birkfeld

Dienstag, 26.11.2019 | Deutschlandsberg

Naturkosmetik für den Aufenthalt im Freien

Ob Winter oder Sommer, für den Aufenthalt im Freien sollten wir unsere Haut gut vorbereiten. Aus diesem Grund bieten wir für unser Naturkosmetik-Seminar einen neuen Schwerpunkt an, und zwar stellen wir Produkte her, die unsere Haut bei Sonnenschein, aber auch bei Kälte und Wind schützen sollen. Darüber hinaus erzeugen wir einen Anti-Insekten-Balsam, ein Deo und eine Zahnpasta.

All dies wird wieder aus meist pflanzlichen Rohstoffen gezaubert und ist in jeder (Schul-)Küche bzw. in jedem Klassenzimmer leicht nachzumachen. Theoretisch befassen wir uns mit Wissenswertem zum Thema Sonnenschutz, Tierversuche in der Kosmetik und Sie erhalten naturwissenschaftliche Hintergrundinformationen zur Naturkosmetik.

www.ubz-stmk.at/veranstaltungen



WiesenWerken - Naturkosmetik für draußen

Donnerstag, 7. 11. 2019 | Weiz

Praxisseminare für Lehrende aller Schulstufen

Neu! Ausbildung „Umweltzeichen-Peer-TrainerIn“

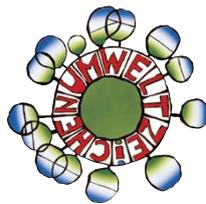
Im Schuljahr 2019/2020 gibt es erstmalig eine TrainerInnen-Ausbildung, die befähigt, selbstständig SchülerInnen zu Umweltzeichen-Peers auszubilden. Damit soll die Peer-Arbeit in den steirischen Umweltzeichen-Schulen auch weiterhin gesichert werden.

Seit 2008 wurden vom UBZ-Team an den steirischen Umweltzeichen-Schulen 160 SchülerInnen zu Umweltpeers ausgebildet. Diese konnten wertvolle Beiträge leisten, um das Umweltbewusstsein unter den MitschülerInnen zu stärken und bei der Erfüllung der Kriterien für das Umweltzeichen-Gütesiegel mithelfen. Gleichzeitig erwarben sie durch die Übernahme dieser Aufgabe eine hilfreiche Zusatzqualifikation für ihre weitere schulische und berufliche Laufbahn.

Vielen Dank an alle Umweltpeers! Ihr könnt stolz auf eure Arbeit sein!

Zielgruppe für die neue TrainerInnen-Ausbildung sind Lehrende an steirischen Umweltzeichen-Schulen, Lehrende an Schulen am Weg zum Umweltzeichen, Mitglieder in Umweltzeichen-Teams und UmweltzeichenberaterInnen.

Die Anmeldung zur Ausbildung ist bis zum 3. Februar 2020 möglich.



www.ubz-stmk.at/umwelt-peers



Umweltzeichen-Peer-TrainerInnen-Ausbildung

Die Ausbildung wird vom UBZ Steiermark in Kooperation mit der KPH Graz durchgeführt.

- Modul 1: **Grundlagen** | 28. u. 29. Februar 2020
- Modul 2: **Praxis** | März bis Juni 2020
eigenständige Ausbildung von Peers im Ausmaß von 12 Schulstunden
Supervision/Intervision | 18. Juni 2020
- Modul 3: **Präsentation und Auszeichnung**
Urkundenübergabe an TrainerInnen und Peers



Umweltzeichen-Vernetzungstreffen für Schulen am 24. Oktober 2019 im Schloss Laubegg

Das Umweltzeichen-Vernetzungstreffen ist das Jahresevent zum Vernetzen, Feiern, Würdigen, Wertschätzen und um Neues zu erfahren! Dazu sind die Umwelteams aller steirischen Umweltzeichen-Schulen am 24. Oktober 2019 ins Schloss Laubegg eingeladen! An diesem Nachmittag gibt es Informationen zum Umweltzeichen und zur neuen Umweltzeichen-Peer-TrainerInnen-Ausbildung sowie viel Gelegenheit zum gemütlichen Austausch in einem schönen Ambiente.

Anmeldungen unter www.ubz-stmk.at/veranstaltungen

Steirischer ÖKOLOG-Tag 2019!

Die 100. steirische ÖKOLOG-Schule!



Das ÖKOLOG-Regionalteam Steiermark lädt wieder zum traditionellen ÖKOLOG-Tag.

Diesmal findet die Veranstaltung am 13. November 2019 in der Aula der PH Steiermark statt. Es erwartet die BesucherInnen wieder ein abwechslungsreiches Programm, Gelegenheit zum Austausch und Vernetzen sowie die feierliche Urkundenübergabe.

Landesrat Anton Lang wird diesmal auch der 100. ÖKOLOG-Schule gratulieren! Und wir sind gespannt, wer das sein wird.

www.ubz-stmk.at/veranstaltungen

„Ausgezeichnete“ Schulen

Wir gratulieren herzlich! Mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen (UZ 301) zertifiziert wurden:

Mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet wurden 2018/2019

- BG/BRG Seebacher Graz (Erstzertifizierung)
- HLW Weiz
- HTBLA für Forstwirtschaft Bruck/Mur

Neu im ÖKOLOG-Netzwerk begrüßen wir:

Neue ÖKOLOG-Schulen 2018/2019

- | | | |
|------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| • VS II Gratkorn | • Praxis-VS der KPH Graz | • Bischöfliches Gymnasium, Graz |
| • VS Dobl | • NMS Da Vinci Hartberg | • BORG Deutschlandsberg |
| • VS Ratten | • NMS II Deutschlandsberg | • Bundesschulen Fohnsdorf |
| • VS Ehrenhausen | • KLEX Klusemann Extern, Graz | |

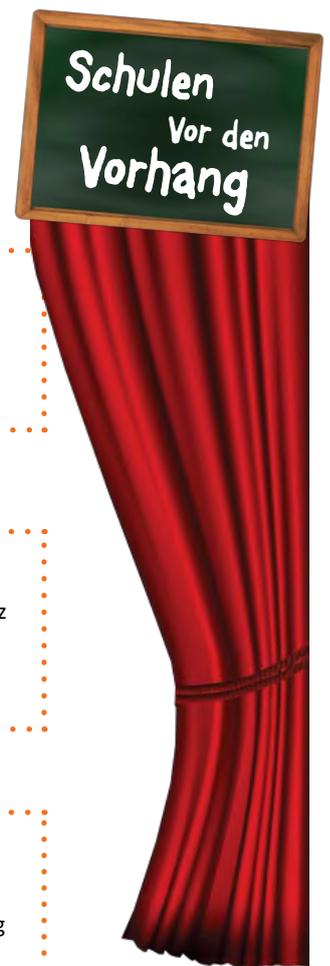
Weitere Auszeichnungen:

Neue „Luftibusschulen“ 2018/2019

- | | | |
|---------------------------|-----------------------|----------------------------------|
| • VS Neuhart, Graz | • VS Nibelungen, Graz | • VS Lieboch |
| • VS Peter Rosegger, Graz | • VS Eggersdorf | • VS Dr. Adolf Schärf Kapfenberg |

„Footprint-Schulen Steiermark“ 2018/2019

- | | | |
|---------------------------|----------------------|-------------------|
| • VS I Feldbach | • VS Judenburg-Stadt | • NMS Oberzeiring |
| • VS II Feldbach | • NMS Stainz | • BG/BRG Stainach |
| • VS Judendorf-Straßengel | • NMS Fröbel, Graz | • HAS Judenburg |
| • VS Murau | • NMS II Feldbach | • HAK Judenburg |



Teichwerkstatt in der VS Stanz

Ein Badeteich und eine Idee führten zu diesem großartigen Wasserprojekt!

Der Stanzter Badeteich wird sowohl von der ansässigen Bevölkerung als auch von Gästen ganzjährig gerne genutzt. Günther Mandlbauer, Schulleiter der VS Stanz, wollte dieses Naturparadies seinen SchülerInnen auch als Lernraum und ForscherInnenwerkstätte zur Verfügung stellen. So wurde gemeinsam mit dem UBZ das Projekt „Tiere am Wasser“ geboren.

Über das ganze Schuljahr waren Wassertiere in allen Klassen ein Thema und die Projektwoche bot den SchülerInnen Gelegenheit, sich zusätzlich nach persönlichen Interessen zu vertiefen. Rahmenbedingungen, die einen handlungs- und erfahrungsbezogenen Unterricht möglich machten.



Einrichten von Aquarien im Klassenzimmer

Um längerfristige „Wassertier-Erlebnisse“ zu sichern, eignen sich Aquarien hervorragend. Deshalb zog im Winter ein Flusskrebs in die 3. Klasse ein und nach den Semesterferien wurde mit den Kindern der 1. Klasse ein Wasserschneckenaquarium eingerichtet. Die SchülerInnen übernahmen Verantwortung für die Pflege der ihnen anvertrauten Tiere und hatten ausreichend Zeit für Beobachtungen und das Finden und Beantworten persönlicher Fragen.



Hat der Fisch eine Niere?

Fische zählen zu den ältesten Wirbeltieren und sind wesentliche Bestandteile der heimischen Wassertierfauna. Die SchülerInnen der beiden 4. Klassen wurden mit Sezierbesteck ausgestattet und lernten anhand von Forellen die Funktionsweise und die besonderen Merkmale eines Fisches kennen. Die Überraschung war groß, als sie feststellten, dass auch Fische ein Herz, eine Leber, eine Niere etc. haben.

Projektwoche

Im Mai wurde die Volksschule eine ganze Woche lang zu einer Teichwerkstatt umgebaut. Dabei lag der Fokus darauf, Zeit und Raum für individuelle Lernvoraussetzungen zur Verfügung zu stellen, aber auch Möglichkeiten zu schaffen, auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder Rücksicht zu nehmen. Die Jahrgangsklassen wurden aufgelöst und die SchülerInnen meldeten sich nach persönlichem Interesse in der Tiergruppe „Karpfen“, „Biber“, „Libelle“ oder „Ringelnatter“ an. Diese altersgemischten Gruppen arbeiteten nach einem Wochenplan in verschiedenen Werkstätten. Im Laufe der Wo-



che hatten so alle Kinder die Möglichkeit tief ins Thema Wassertiere einzutauchen. Dies geschah sehr vielfältig mittels Sach- und Bewegungsgeschichten, Rätsel, Zeichnungen, Lapbooks, Karteikarten und Sachbücher, optischer Geräte, eines Stationenbetriebes und Kreativwerkstätten. Der Höhepunkt war jedoch das praktische Arbeiten am Bach.

QR-Codes rund um den Teich

In der Projektwoche lernten die Kinder kindgerechte Online-Suchmaschinen in der QR-Werkstatt kennen. Um das Wissen über heimische Tiere am und im Wasser weiterzugeben, entstand auf der Homepage der Schule eine von den SchülerInnen ausgearbeitete Sammlung von Steckbriefen, die mit QR-Codes am Teich über das Handy abrufbar sind. Auf diese Art und Weise können auch die BesucherInnen am Teich die Vielfältigkeit der Natur näher kennen lernen und herausfinden, was sich alles unter Wasser verbirgt und welche Tiere sich gerne in Ufernähe ansiedeln.

Abschlusspräsentation

Um auch den Eltern einen Einblick in die faszinierende Unterwasserwelt zu geben und die fertig gedruckten Tiersteckbriefe mit QR-Code der Öffentlichkeit zu präsentieren, fand Ende Juni eine Abschlusspräsentation statt, wo von den Kindern auch musikalisch ein Rückblick über die Projektwoche in Form eines Raps gegeben wurde.

Wir bedanken uns beim gesamten Schulteam für die gute Zusammenarbeit!



VS Stanz - eine ÖKOLOG-Schule

Die VS Stanz im Mürztal ist seit Mai 2018 ÖKOLOG-Schule und machte sich zum Auftrag, das Unterrichtsprinzip „Umweltbildung für eine nachhaltige Entwicklung“ gemeinsam mit den rund 80 SchülerInnen zu leben und die vermittelten Kompetenzen für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft auch an die Eltern bzw. in der Gemeinde Stanz weiterzugeben. Ein nachhaltiger, rücksichtsvoller Umgang mit der direkt umgebenden Umwelt und Tierwelt ist dem Schulteam ein großes Anliegen, weshalb das Thema „Nachhaltigkeit“ auch im Leitbild der Schule verankert worden ist.

www.ubz-stmk.at/wasser



Unterrichtsmappe „Trinken & Gesundheit“

Wasser ist die Grundlage für unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit. Diese Unterrichtsmappe soll Begeisterung wecken, öfter zum Wasserglas zu greifen sowie das Trinkverhalten von SchülerInnen und Lehrenden positiv beeinflussen.

Im Praxisteil findet sich eine Vielzahl an Umsetzungsmöglichkeiten wie Demonstrationsversuche, Verkostungen, Experimente, Arbeitsblätter ... mit dem Ziel, kritisches Denken anzuregen und das persönliche Konsumverhalten zu hinterfragen.

Neuaufgabe ab Oktober erhältlich!

Trinken & Gesundheit

Die Unterrichtsmappe ist für alle Schulstufen geeignet und enthält ein Basiswissen sowie einen Praxisteil für Lehrende.

Die 90-seitige Mappe kann um EUR 25,- zzgl. Versandkosten beim UBZ bezogen werden.



www.ubz-stmk.at/publikationen

DIE steirische Umweltbildungs-Organisation.

> kompetent > innovativ > praxisnah

www.ubz-stmk.at



Erstellt im Auftrag der Abteilungen A13, A14 und A15
des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung.

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, A-8010 Graz, Brockmannngasse 53
+43 (0)316 83 54 04 | office@ubz-stmk.at | www.ubz-stmk.at
Redaktion, Layout: UBZ-Team; Titelbild: pixabay.com
Fotos: wenn nicht anders angegeben UBZ-Archiv; DVR-Nr.: 1076884
Druck: September 2019; Auflage: 1300



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen
Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“
Schmidbauer Druckerei GmbH • UW-Nr. 874